

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Viehwirtschaft im Freistaat Sachsen

2004

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

#### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

#### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Rechtsgrundlagen	2
Methodische Hinweise	2
Ergebnisdarstellung	3

## Tabellen

1. Viehbestand	5
1.1 Rinder- und Schweinebestand	5
1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand	6
2. Milcherzeugung und -verwendung	7
2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2004 nach Monaten sowie 2000 bis 2003 nach Regierungsbezirken	7
2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2004 nach Kreisen	8
2.3 Milcherzeugung 2004 in den Quartalen nach Kreisen	9
3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge	10
3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2004 nach Kreisen	10
3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2004 nach Monaten	12
3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2004 nach Monaten	14
3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2004 nach Monaten	16
4. Legehennen und Eiererzeugung 2004 nach Monaten	17

## Abbildung

Abb. 1 Milchleistung im Freistaat Sachsen 2004 nach Kreisen	18
---	----

## Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht stellt die Ergebnisse aller Statistiken der Viehwirtschaft im Jahr 2004 für den Freistaat Sachsen und teilweise bis auf Kreisebene tabellarisch und grafisch dar. Die Daten wurden zum Gebietsstand 1. Januar 2005 aufbereitet. Angaben der kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz - Chemnitzer Land, Plauen - Vogtlandkreis, Zwickau - Zwickauer Land, Dresden - Meißen, Görlitz - Niederschlesischer Oberlausitzkreis, Hoyerswerda - Kamenz, Leipzig - Leipziger Land. Gemeindeergebnisse sind auf Anfrage nur für die allgemeinen Viehzählungen zum 3. Dezember 1992, 1994 und 1996 und zum 3. Mai 1999, 2001 und 2003 erhältlich.

Die Ergebnisse der tierischen Produktion (Schlachtungen, Milcherzeugung und Geflügelhaltung) erscheinen monatlich in Form eines Statistischen Berichtes:

- Schlachtungen, Milchlieferungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen - C III 2 - m 01/05ff.

## Rechtsgrundlagen

Die Statistiken der Viehwirtschaft werden auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3188) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

## Methodische Hinweise

Die Merkmale der Viehzählung wurden im Mai im Rahmen der Integrierten Erhebung 2004 und im November 2004 repräsentativ erfasst. Allgemeine Viehzählungen fanden seit 1999 gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung als Agrarstrukturserhebungen alle zwei Jahre im Mai statt. Seit 2003 finden Allgemeine Viehzählungen alle vier Jahre statt. Repräsentative Viehzählungen im Mai finden seit 2000 ebenfalls gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung im Rahmen der Integrierten Erhebung bzw. der Repräsentativen Agrarstrukturserhebung statt.

Der Erfassungsbereich der Agrarstrukturserhebung umfasst nach der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes vom Juni 1998 unabhängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) land- und forstwirtschaftliche Betriebe:

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder
2. mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar oder
3. die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:
  - jeweils acht Rinder oder Schweine
  - 20 Schafe
  - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
  - insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner
  - jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen
  - 30 Ar Hopfen oder Tabak
  - 30 Ar Baumschulen
  - 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
  - drei Ar Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke.

Die **Milchstatistik** enthält Angaben über die im Freistaat Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft (Fachbereich Markt und Ernährung) nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in anderen Bundesländern.

Die Dokumentation der **Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge** vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Schlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) werden die Durchschnittsschlachtgewichte berechnet. Diese bilden in Verbindung mit der Schlachtungsstatistik die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmengen. Bei Pferden und Ziegen wird aufgrund fehlender bzw. nicht aussagekräftiger eigener Angaben ein gesamtdeutscher Durchschnitt von 264 Kilogramm bei Pferden und 18 Kilogramm bei Ziegen zugrunde gelegt.

Die Ergebnisse der **Geflügelstatistik** enthalten Daten zur Legehennenhaltung und Eierzeugung von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

In die monatliche Berichterstattung über Bruteiereinlage und Schlupfergebnis werden Brütereien einbezogen, die ein Fassungsvermögen (ausschließlich des Schlupfraumes) von 1 000 Eiern haben.

Eine Berichtspflicht für die Statistik über Geflügelschlachtungen ergibt sich, wenn eine Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat zur Verfügung steht.

Zu Geflügelschlachtungen, Bruteiereinlagen und geschlüpften Küken, die auch über monatliche statistische Erhebungen erfasst werden, können keine Ergebnisse veröffentlicht werden, da die Zahl der Geflügelschlachtereien und -brütereien zu gering ist und daher die entsprechenden Daten der Geheimhaltung unterliegen.

## Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen wurden zum 3. Mai 2003 in den landwirtschaftlichen Betrieben 7,269 Millionen Hühner und 291 219 Stück sonstiges Geflügel (Gänse, Enten und Truthühner), sowie 13 412 Pferde erfasst. Der sächsische Viehbestand zum 3. Mai 2004 belief sich auf 504 772 Rinder, 616 288 Schweine und 142 483 Schafe. Als aktuelle Bestände zum 3. November 2004 werden 502 817 Rinder und 634 749 Schweine ausgewiesen.

Der Rückgang des Rinderbestandes setzte sich auch 2004 fort. Dieser verringerte sich innerhalb der beiden Novemberviehzählungen um weitere 9 033 Tiere (knapp zwei Prozent). Dieser Rückgang betrifft bis auf Kälber alle Altersgruppen. Die Zahl der Milchkühe verringerte sich binnen Jahresfrist um weitere 2 702 Kühe (1,3 Prozent) auf einen Bestand von 201 213 Tieren. Demgegenüber erhöhte sich die Zahl der Ammen- und Mutterkühe um 875 auf 36 835 Tiere. Die weiblichen Zucht- und NutZRinder über zwölf Monate weisen einen Rückgang um 3 449 auf 110 029 (drei Prozent) Tiere auf. Die Zahl der Kälber unter sechs Monate erhöhte sich um 731 auf 70 125 (ein Prozent). Überdurchschnittliche Bestandsrückgänge (neun Prozent) weisen die männlichen Rinder über sechs Monate auf. Deren Bestand verringerte sich um 3 370 auf 33 400 Tiere.

Im November 2004 wurden in Sachsen 634 749 Schweine erfasst. Das sind 5 134 Tiere (knapp ein Prozent) weniger als zum Vorjahreszeitpunkt. Im Vergleich zum Vorjahr sind bis auf die Ferkel in allen Nutzungsrichtungen Bestandsrückgänge ersichtlich. Mit 183 621 Ferkeln wurden 13 279 Tiere (knapp acht Prozent) mehr als im Vorjahr erfasst. Die Zahl der Jungschweine verringerte sich zum Vorjahr um 4 261 auf 178 688 Tiere. Auch in der Mastschweinehaltung wurden mit 191 689 Tieren 11 950 Masttiere weniger als zum Vorjahreszeitpunkt gezählt. Im Vergleichszeitraum verringerte sich der Zuchtschweinebestand um 2 202 Zuchttiere (knapp drei Prozent) auf 80 751 Sauen und Eber.

Der sächsische Schafbestand blieb mit 142 483 Tieren geringfügig unter dem Vorjahresbestand (142 861). Darunter waren 48 514 Schafe unter einem Jahr, 90 814 weibliche Schafe zur Zucht (einschließlich Jährlinge), 1 366 Schafböcke zur Zucht und 1 789 Hammel und übrige Schafe.

Zum 3. Mai 2003 wurden die Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben allgemein erfasst. Somit stehen aktuelle Bestandszahlen für Pferde und das Geflügel lediglich zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung. Der sächsische Pferdebestand belief sich auf 13 412 Tiere. Darunter waren 3 726 Ponys und Kleinpferde.

In Sachsen wurden zum 3. Mai 2003 rund 7,269 Millionen Hühner gehalten. Darunter waren 3,374 Millionen Legehennen, 1,225 Millionen Junghennen und 2,670 Millionen Masthühner. Des Weiteren verfügten zu diesem Zeitpunkt die landwirtschaftlichen Betriebe über 251 572 Truthühner, 27 415 Gänse und 12 232 Enten.

Im Jahr **2004** wurden im Freistaat insgesamt 1 549 936 Tonnen **Milch** erzeugt. Davon wurden 1 513 237 Tonnen (knapp 98 Prozent) an Molkereien geliefert. Von der an Molkereien gelieferten Rohmilch verkauften die Milcherzeuger knapp zwölf Prozent in andere Bundesländer und gut 88 Prozent an Molkereien in Sachsen. Die nicht an Molkereien gelieferte Milch wurde größtenteils verfüttert (34 991 Tonnen). Einen geringen Teil verbrauchten die Milchproduzenten selbst (155 Tonnen) bzw. setzten diesen auf dem Wege der Direktvermarktung ab (1 553 Tonnen). Im Berichtsjahr wurde eine Milchleistung von 7 652 Kilogramm je Kuh erreicht. Das sind 30 Kilogramm weniger als im Vorjahr. Aus dem Regierungsbezirk Chemnitz kamen 44 Prozent der sächsischen Milch. Weitere 36 Prozent steuerte der Regierungsbezirk Dresden bei und 20 Prozent der erzeugten Milch stammte aus dem Regierungsbezirk Leipzig. Die höchsten Jahresleistungen wurden in den Kreisen Muldentalkreis (8 743 Kilogramm), Chemnitzer Land (8 381) und Torgau-Oschatz (8 263) erzielt.

2003 erreichten die Milchkühe in Deutschland eine durchschnittliche Milchleistung von 6 537 Kilogramm. Unter den Bundesländern belegten die sächsischen Kühe mit 7 682 Kilogramm den Spitzenplatz, gefolgt von den Milchkühen aus Brandenburg mit 7 582 und Mecklenburg-Vorpommern mit 7 505 Kilogramm Jahresleistung.

Im Berichtsjahr wurden in Sachsen insgesamt 566 311 Tiere (Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) geschlachtet, die eine **Schlachtmenge** von 60 633 Tonnen erbrachten. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 1 384 Tonnen (zwei Prozent) mehr. Außer bei Pferden wurden bei allen Tierarten die Schlachtzahlen des Vorjahres überboten. Im Berichtsjahr wurden 42 946 Rinder, 494 968 Schweine, 4 609 Kälber, 21 779 Schafe, 1 567 Ziegen und 442 Pferde geschlachtet. Der überwiegende Teil der Tiere wurde gewerblich geschlachtet (532 922). Der Anteil der Hausschlachtungen lag bei sechs Prozent. Schafe wurden jedoch zu 48 Prozent hausgeschlachtet. Das durchschnittliche Schlachtgewicht betrug 2004 bei Rindern 287 Kilogramm, bei Schweinen 96 Kilogramm. Die Schlachtkörper der Schafe wogen 18 Kilogramm.

Mit 78 Prozent bildet **Schweinefleisch** den höchsten Anteil an der erzeugten Fleischmenge. In Sachsen wurden 494 968 Schweine geschlachtet, die eine Fleischmenge von 47 473 Tonnen Fleisch erbrachten. Im Vergleich zum Vor-

jahr sind das 16 750 Schweineschlachtungen (3,5 Prozent) bzw. 1 140 Tonnen Fleisch (2,5 Prozent) mehr. Das durchschnittliche Schlachtgewicht verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um ein auf 96 Kilogramm.

Die erzeugte **Rindfleischmenge** erhöhte sich gegenüber 2003 um 197 (1,6 Prozent) auf 12 339 Tonnen. Dies sind gut 20 Prozent der sächsischen Fleischerzeugung. Dafür wurden 42 946 Rinder – 1 519 mehr als 2003 – geschlachtet. Darunter waren 22 459 Kühe, 13 731 Bullen, 6 137 Färsen und 619 Ochsen. Den Hauptanteil an den Rinderschlachtungen bilden Kühe mit 52 Prozent. Die Zahl der hausgeschlachteten Rinder betrug 4 512 Tiere. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang um 615 Tiere (zwölf Prozent) bzw. 214 Tonnen (14 Prozent).

Die durch die Schlachtung von 4 609 **Kälbern** erzeugte Fleischmenge beläuft sich auf 272 Tonnen und lag um 36 Tonnen bzw. 15 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Weiterhin wurden 404 Tonnen Schaf-, 117 Tonnen Pferde- und 28 Tonnen Ziegenfleisch durch die Schlachtung von 21 779 Schafen, 442 Pferden und 1 567 Ziegen erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 17 Tonnen Schaf- und acht Tonnen Ziegenfleisch mehr und 13 Tonnen Pferdefleisch weniger.

In Sachsen wurden **2004** in den berichtspflichtigen Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen insgesamt 933,4 Millionen **Eier** erzeugt. Das ist seit 1998 die geringste Eierproduktion im Freistaat Sachsen. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Rückgang um 16,8 Millionen Eier (zwei Prozent). Die durchschnittliche Jahreslegeleistung betrug 302 Eier je Henne. Die sächsischen Geflügelhaltungen wiesen 2004 im Jahresdurchschnitt 3,9 Millionen Legehennenplätze aus. Das sind 241 385 Legehennenplätze mehr als 2003. Die Auslastung dieser Plätze lag bei 78 Prozent – 2003 waren es noch 84 Prozent. Die meisten Plätze (1,7 Millionen bzw. 44 Prozent) gibt es im Regierungsbezirk Chemnitz. Weitere 1,2 Millionen befinden sich im Regierungsbezirk Leipzig und 1,0 Millionen im Regierungsbezirk Dresden. Knapp 3,4 Millionen Legehennenplätze (85 Prozent) in Sachsen konzentrieren sich in sieben Betrieben mit 100 000 und mehr Plätzen.

Im **Dezember 2004** verfügten die 40 Legehennenbetriebe über 4,0 Millionen Hennenhaltungsplätze. Davon sind 3,5 Millionen Plätze (knapp 88 Prozent) der Käfighaltung zugeordnet. Weitere 340 500 Plätze (gut acht Prozent) sind in der Freilandhaltung ausgewiesen. Rund 159 200 Plätze (vier Prozent) befinden sich in der Bodenhaltung. Die Käfighaltung konzentriert sich auf elf Betriebe, in 16 Betrieben sind Plätze in der Bodenhaltung vorhanden und 23 Betriebe nutzen die Freilandhaltung. Von den 40 Legehennenbetrieben nutzen 30 eine Haltungsform und in zehn Betrieben erfolgt die Legehennenhaltung nach zwei Haltungsformen.

## 1. Viehbestand

### 1.1 Rinder- und Schweinebestand

Tierart	2003		2004	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	74 946	69 394	72 793	70 125
Jungvieh ½ bis unter 1 Jahr alt	62 428	64 917	60 459	63 626
davon männlich	15 598	16 131	14 682	15 362
weiblich	46 830	48 786	45 777	48 264
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	104 377	102 021	100 316	97 943
davon männlich	19 544	18 007	17 415	15 354
weiblich zum Schlachten	2 080	1 969	1 678	1 866
weibliche Nutz- und Zuchttiere	82 753	82 045	81 223	80 723
Rinder 2 Jahre und älter	279 852	275 518	271 204	271 123
davon männlich	2 632	2 632	3 193	2 684
Färsen zum Schlachten	513	495	266	329
Färsen zur Zucht und Nutzung	30 956	31 433	28 796	29 306
Milchkühe	208 582	203 915	202 455	201 213
Ammen- und Mutterkühe	36 169	35 960	35 566	36 835
Schlacht- und Mastkühe	1 000	1 083	928	756
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>521 603</b>	<b>511 850</b>	<b>504 772</b>	<b>502 817</b>
Ferkel	186 725	170 342	167 230	183 621
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	172 661	182 949	189 138	178 688
Mastschweine zusammen	199 085	203 639	176 762	191 689
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	98 629	96 549	71 232	88 457
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	83 676	82 215	86 791	80 093
110 und mehr kg Lebendgewicht	16 780	24 875	18 739	23 139
Zuchtsauen insgesamt	82 042	82 101	82 265	79 901
trächtige Sauen zusammen	54 367	53 071	53 271	53 035
davon Jungsauen zum 1. Mal trächtig	12 637	11 627	12 666	10 403
andere trächtige Sauen	41 730	41 444	40 605	42 632
nicht trächtige Sauen zusammen	27 675	29 030	28 994	26 866
davon Jungsauen, nicht trächtig	15 303	17 898	16 406	16 458
andere nicht trächtige Sauen	12 372	11 132	12 588	10 408
Eber zur Zucht	915	852	893	850
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>641 428</b>	<b>639 883</b>	<b>616 288</b>	<b>634 749</b>

Noch: 1. Viehbestand

## 1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand

Tierart	3. Mai	
	2003	2004
Ponys und Kleinpferde	3 726	·
Andere Pferde	9 686	·
davon unter 1 Jahr alt	583	·
1 bis unter 3 Jahre alt	1 408	·
3 bis unter 14 Jahre alt	6 236	·
14 Jahre und älter	1 459	·
<b>Pferde insgesamt</b>	<b>13 412</b>	·
Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	46 971	48 514
Schafe 1 Jahr und älter	95 890	93 969
davon weiblich zur Zucht einschl. Jährlinge	92 781	90 814
Schafböcke zur Zucht	1 478	1 366
Hammel und übrige Schafe	1 631	1 789
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>142 861</b>	<b>142 483</b>
Legehennen ½ Jahr und älter	3 374 126	·
Junghennen unter ½ Jahr alt	1 224 660	·
Schlacht- und Masthähne und -hühner und sonstige Hähne	2 670 220	·
<b>Hühner insgesamt</b>	<b>7 269 006</b>	·
Gänse	27 415	·
Enten	12 232	·
Truthühner	251 572	·
<b>Sonstiges Geflügel insgesamt</b>	<b>291 219</b>	·



## 2. Milcherzeugung und -verwendung

### 2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2004 nach Monaten sowie 2000 bis 2004 nach Regierungsbezirken

Monat Regierungsbezirk	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
		an Molkereien geliefert	verfüttete Milch	sonstige Verwendung	im Berichts- zeitraum	je Kalender- tag
		t			kg	
Januar	131 443	128 104	3 181	158	649	20,9
Februar	125 217	122 037	3 030	150	618	21,3
März	134 075	130 670	3 245	160	662	21,4
<b>I. Quartal</b>	<b>390 735</b>	<b>380 811</b>	<b>9 456</b>	<b>468</b>	<b>1 929</b>	<b>21,2</b>
April	131 186	127 854	3 175	157	648	21,6
Mai	135 765	132 316	3 285	164	670	21,6
Juni	129 507	126 218	3 134	155	639	21,3
<b>II. Quartal</b>	<b>396 458</b>	<b>386 388</b>	<b>9 594</b>	<b>476</b>	<b>1 957</b>	<b>21,5</b>
Juli	132 006	129 115	2 759	132	652	21,0
August	130 100	127 250	2 719	131	642	20,7
September	124 239	121 518	2 597	124	613	20,4
<b>III. Quartal</b>	<b>386 345</b>	<b>377 883</b>	<b>8 075</b>	<b>387</b>	<b>1 907</b>	<b>20,7</b>
Oktober	125 944	123 186	2 632	126	622	20,1
November	121 722	119 056	2 544	122	601	20,0
Dezember	128 732	125 913	2 690	129	636	20,5
<b>IV. Quartal</b>	<b>376 398</b>	<b>368 155</b>	<b>7 866</b>	<b>377</b>	<b>1 858</b>	<b>20,2</b>
<b>Sachsen 2004</b>	<b>1 549 936</b>	<b>1 513 237</b>	<b>34 991</b>	<b>1 708</b>	<b>7 652</b>	<b>20,9</b>
davon						
RB Chemnitz	683 700	667 512	15 435	753	7 517	20,6
RB Dresden	562 026	548 717	12 689	620	7 576	20,8
RB Leipzig	304 210	297 008	6 867	335	8 129	22,3
<b>Sachsen 2003</b>	<b>1 571 560</b>	<b>1 530 837</b>	<b>39 305</b>	<b>1 418</b>	<b>7 682</b>	<b>21,0</b>
davon						
RB Chemnitz	689 035	671 180	17 232	623	7 501	20,6
RB Dresden	574 347	559 459	14 371	517	7 666	21,0
RB Leipzig	308 178	300 198	7 702	278	8 154	22,3
<b>Sachsen 2002</b>	<b>1 525 675</b>	<b>1 481 704</b>	<b>42 366</b>	<b>1 605</b>	<b>7 387</b>	<b>20,2</b>
davon						
RB Chemnitz	671 138	651 797	18 634	707	7 179	19,7
RB Dresden	559 150	543 034	15 529	587	7 395	20,3
RB Leipzig	295 387	286 873	8 203	311	7 889	21,6
<b>Sachsen 2001</b>	<b>1 521 742</b>	<b>1 475 464</b>	<b>44 300</b>	<b>1 978</b>	<b>7 215</b>	<b>19,8</b>
davon						
RB Chemnitz	674 770	654 251	19 644	875	7 068	19,4
RB Dresden	556 086	539 173	16 189	724	7 201	19,7
RB Leipzig	290 886	282 040	8 467	379	7 607	20,8
<b>Sachsen 2000</b>	<b>1 542 404</b>	<b>1 494 333</b>	<b>46 755</b>	<b>1 316</b>	<b>7 104</b>	<b>19,4</b>
davon						
RB Chemnitz	681 113	659 886	20 646	581	6 961	19,0
RB Dresden	569 100	551 363	17 251	486	7 116	19,4
RB Leipzig	292 191	283 084	8 858	249	7 438	20,3

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

## 2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2004 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Milchkühe	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
			an Molkereien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	Jahr	je Kalender- tag
	Anzahl		t			kg	
Annaberg	5 264	36 968	36 093	834	41	7 023	19,2
Chemnitzer Land	8 615	72 204	70 495	1 630	79	8 381	22,9
Freiberg	17 835	136 588	133 354	3 083	151	7 658	20,9
Vogtlandkreis	15 987	122 046	119 158	2 754	134	7 634	20,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	8 804	67 618	66 017	1 526	75	7 680	21,0
Mittweida	13 261	101 020	98 627	2 282	111	7 618	20,8
Stollberg	6 113	46 213	45 118	1 045	50	7 560	20,7
Aue-Schwarzenberg	3 652	23 229	22 679	524	26	6 361	17,4
Zwickauer Land	11 423	77 814	75 971	1 757	86	6 812	18,6
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>90 954</b>	<b>683 700</b>	<b>667 512</b>	<b>15 435</b>	<b>753</b>	<b>7 517</b>	<b>20,5</b>
Bautzen	11 721	86 444	84 397	1 951	96	7 375	20,2
Meißen	5 594	41 578	40 595	937	46	7 433	20,3
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	8 145	66 907	65 323	1 510	74	8 214	22,4
Riesa-Großenhain	8 201	57 593	56 227	1 302	64	7 023	19,2
Löbau-Zittau	12 181	94 419	92 183	2 132	104	7 751	21,2
Sächsische Schweiz	8 793	66 723	65 142	1 508	73	7 588	20,7
Weißeritzkreis	10 494	78 518	76 658	1 773	87	7 482	20,4
Kamenz	9 056	69 844	68 192	1 576	76	7 712	21,1
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>74 185</b>	<b>562 026</b>	<b>548 717</b>	<b>12 689</b>	<b>620</b>	<b>7 576</b>	<b>20,7</b>
Delitzsch	5 164	38 461	37 550	869	42	7 448	20,3
Döbeln	5 717	45 391	44 316	1 025	50	7 940	21,7
Leipziger Land	8 852	70 758	69 082	1 598	78	7 993	21,8
Muldentalkreis	7 370	64 437	62 912	1 454	71	8 743	23,9
Torgau-Oschatz	10 322	85 163	83 148	1 921	94	8 251	22,5
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>37 425</b>	<b>304 210</b>	<b>297 008</b>	<b>6 867</b>	<b>335</b>	<b>8 129</b>	<b>22,2</b>
<b>Sachsen 2004</b>	<b>202 564</b>	<b>1 549 936</b>	<b>1 513 237</b>	<b>34 991</b>	<b>1 708</b>	<b>7 652</b>	<b>20,9</b>
Sachsen 2003	204 568	1 571 560	1 530 837	39 305	1 418	7 682	21,0
Sachsen 2002	206 542	1 525 675	1 481 704	42 366	1 605	7 387	20,2
Sachsen 2001	210 925	1 521 742	1 475 464	44 300	1 978	7 215	19,8
Sachsen 2000	217 108	1 542 404	1 494 333	46 755	1 316	7 104	19,4
Sachsen 1999	226 978	1 482 649	1 428 440	53 247	962	6 532	17,9

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

### 2.3 Milcherzeugung 2004 in den Quartalen nach Kreisen (in t)

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon			
		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Annaberg	36 968	9 109	9 465	9 409	8 985
Chemnitzer Land	72 204	18 210	18 361	17 946	17 687
Freiberg	136 588	34 139	35 094	34 090	33 265
Vogtlandkreis	122 046	30 351	31 132	30 499	30 064
Mittlerer Erzgebirgskreis	67 618	16 777	17 481	17 011	16 349
Mittweida	101 020	25 810	25 972	25 120	24 118
Stollberg	46 213	11 902	11 913	11 470	10 928
Aue-Schwarzenberg	23 229	5 800	5 931	5 839	5 659
Zwickauer Land	77 814	19 723	19 942	19 374	18 775
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>683 700</b>	<b>171 821</b>	<b>175 291</b>	<b>170 758</b>	<b>165 830</b>
Bautzen	86 444	22 023	21 770	21 513	21 138
Meißen	41 578	10 125	10 599	10 471	10 383
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	66 907	16 817	17 108	16 905	16 077
Riesa-Großenhain	57 593	15 121	14 675	13 922	13 875
Löbau-Zittau	94 419	23 823	24 319	23 547	22 730
Sächsische Schweiz	66 723	17 054	17 191	16 587	15 891
Weißeritzkreis	78 518	19 908	20 163	19 608	18 839
Kamenz	69 844	17 556	17 490	17 581	17 217
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>562 026</b>	<b>142 427</b>	<b>143 315</b>	<b>140 134</b>	<b>136 150</b>
Delitzsch	38 461	9 877	9 703	9 593	9 288
Döbeln	45 391	11 442	11 803	11 265	10 881
Leipziger Land	70 758	17 902	18 113	17 292	17 451
Muldentalkreis	64 437	15 855	16 670	16 064	15 848
Torgau-Oschatz	85 163	21 411	21 563	21 239	20 950
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>304 210</b>	<b>76 487</b>	<b>77 852</b>	<b>75 453</b>	<b>74 418</b>
<b>Sachsen 2004</b>	<b>1 549 936</b>	<b>390 735</b>	<b>396 458</b>	<b>386 345</b>	<b>376 398</b>
Sachsen 2003	1 571 560	391 044	410 275	394 116	376 125
Sachsen 2002	1 525 675	378 179	395 129	380 207	372 160
Sachsen 2001	1 521 742	380 599	394 838	380 611	365 694
Sachsen 2000	1 542 404	384 895	397 354	386 214	373 941
Sachsen 1999	1 482 649	361 955	385 457	374 064	361 173

### 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

#### 3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2004 nach Kreisen (in Stück)

Kreis Regierungsbezirk Land	Rinder insgesamt		Davon					
	G	H	Ochsen u. Bullen		Kühe		Färsen	
			G	H	G	H	G	H
Annaberg	322	220	190	104	29	50	103	66
Chemnitzer Land	.	320	.	166	.	32	.	122
Freiberg	832	242	518	108	74	25	240	109
Vogtlandkreis	996	325	613	187	206	24	177	114
Mittlerer Erzgebirgskreis	389	140	220	59	57	15	112	66
Mittweida	236	471	139	213	15	51	82	207
Stollberg	.	145	.	71	.	17	.	57
Aue-Schwarzenberg	379	308	267	186	31	33	81	89
Zwickauer Land	840	319	500	159	125	-	215	160
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>31 390</b>	<b>2 490</b>	<b>8 107</b>	<b>1 253</b>	<b>20 420</b>	<b>247</b>	<b>2 863</b>	<b>990</b>
Bautzen	851	152	463	73	177	10	211	69
Meißen	243	131	178	72	30	7	35	52
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	502	76	402	42	16	5	84	29
Riesa-Großenhain	1 070	188	649	73	198	22	223	93
Löbau-Zittau	178	150	94	53	20	10	64	87
Sächsische Schweiz	762	91	513	47	121	11	128	33
Weißeritzkreis	225	150	118	66	42	8	65	76
Kamenz	521	298	346	139	62	14	113	145
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>4 352</b>	<b>1 236</b>	<b>2 763</b>	<b>565</b>	<b>666</b>	<b>87</b>	<b>923</b>	<b>584</b>
Delitzsch	142	193	113	82	18	14	11	97
Döbeln	-	76	-	37	-	8	-	31
Leipziger Land	78	237	55	109	7	20	16	108
Muldentalkreis	591	145	283	69	221	18	87	58
Torgau-Oschatz	1 881	135	831	83	727	6	323	46
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>2 692</b>	<b>786</b>	<b>1 282</b>	<b>380</b>	<b>973</b>	<b>66</b>	<b>437</b>	<b>340</b>
<b>Sachsen 2004</b>	<b>38 434</b>	<b>4 512</b>	<b>12 152</b>	<b>2 198</b>	<b>22 059</b>	<b>400</b>	<b>4 223</b>	<b>1 914</b>
Sachsen 2003	36 300	5 127	11 671	2 526	21 633	445	2 996	2 156
Sachsen 2002	38 011	5 440	13 472	2 715	21 440	434	3 099	2 291
Sachsen 2001	39 574	6 458	15 904	3 215	20 493	462	3 177	2 781
Sachsen 2000	40 045	4 908	14 498	2 335	22 988	630	2 559	1 943
Sachsen 1999	65 104	4 914	23 776	2 378	36 997	640	4 331	1 896

G = Gewerbliche Schlachtungen    H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Kreis Regierungsbezirk Land
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
270	58	1 019	374	427	684	24	48	-	-	Annaberg
475	81	.	825	224	710	44	12	-	.	Chemnitzer Land
57	9	1 896	519	1 340	824	61	32	58	-	Freiberg
452	137	6 392	1 033	1 338	2 016	13	23	159	.	Vogtlandkreis
155	18	419	328	621	984	293	59	-	3	Mittlerer Erzgebirgskreis
80	16	1 190	1 376	1 055	674	68	17	.	.	Mittweida
72	48	.	308	184	410	70	19	.	.	Stollberg
149	44	1 320	270	168	290	26	20	-	.	Aue-Schwarzenberg
228	40	9 813	829	1 040	965	53	46	20	3	Zwickauer Land
<b>1 938</b>	<b>451</b>	<b>367 028</b>	<b>5 862</b>	<b>6 397</b>	<b>7 557</b>	<b>652</b>	<b>276</b>	<b>243</b>	<b>14</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>
240	46	18 016	746	326	154	19	33	10	-	Bautzen
218	25	15 153	746	1 424	215	15	7	-	3	Meißen
82	12	6 182	422	233	62	27	.	-	.	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
255	42	5 474	863	186	53	.	-	4	.	Riesa-Großenhain
118	68	297	571	96	340	.	24	-	-	Löbau-Zittau
312	68	3 221	550	333	167	20	.	-	-	Sächsische Schweiz
120	96	571	700	499	512	9	24	-	-	Weißeritzkreis
80	39	4 303	936	517	463	3	39	-	3	Kamenz
<b>1 425</b>	<b>396</b>	<b>53 217</b>	<b>5 534</b>	<b>3 614</b>	<b>1 966</b>	<b>96</b>	<b>137</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>
.	7	.	1 130	45	95	-	.	-	.	Delitzsch
-	5	-	607	-	96	-	.	-	.	Döbeln
.	26	2 570	1 573	123	431	5	8	142	-	Leipziger Land
64	13	3 884	1 089	287	178	346	13	17	.	Muldentalkreis
233	43	.	1 224	870	120	20	9	-	-	Torgau-Oschatz
<b>305</b>	<b>94</b>	<b>57 704</b>	<b>5 623</b>	<b>1 325</b>	<b>920</b>	<b>371</b>	<b>35</b>	<b>159</b>	<b>4</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>3 668</b>	<b>941</b>	<b>477 949</b>	<b>17 019</b>	<b>11 336</b>	<b>10 443</b>	<b>1 119</b>	<b>448</b>	<b>416</b>	<b>26</b>	<b>Sachsen 2004</b>
3 254	1 107	460 531	17 687	10 602	10 513	733	410	468	24	Sachsen 2003
3 550	1 625	463 748	19 023	8 804	10 492	443	391	486	18	Sachsen 2002
3 528	2 489	472 789	19 050	9 875	13 335	596	476	649	32	Sachsen 2001
3 534	1 528	495 001	18 030	9 174	11 884	351	335	486	15	Sachsen 2000
4 442	1 798	937 069	20 156	10 769	11 035	311	232	532	29	Sachsen 1999

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

### 3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2004 nach Monaten (in Stück)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen u. Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	3 249	506	931	249	2 097	42	221	215
Februar	3 248	493	984	263	1 993	43	271	187
März	3 673	650	1 104	297	2 096	60	473	293
<b>I. Quartal</b>	<b>10 170</b>	<b>1 649</b>	<b>3 019</b>	<b>809</b>	<b>6 186</b>	<b>145</b>	<b>965</b>	<b>695</b>
April	3 440	378	1 135	208	1 903	31	402	139
Mai	2 733	203	813	92	1 574	23	346	88
Juni	2 934	97	834	35	1 793	16	307	46
<b>II. Quartal</b>	<b>9 107</b>	<b>678</b>	<b>2 782</b>	<b>335</b>	<b>5 270</b>	<b>70</b>	<b>1 055</b>	<b>273</b>
Juli	2 543	63	802	31	1 480	10	261	22
August	2 967	67	922	35	1 769	9	276	23
September	3 157	139	933	64	1 904	13	320	62
<b>III. Quartal</b>	<b>8 667</b>	<b>269</b>	<b>2 657</b>	<b>130</b>	<b>5 153</b>	<b>32</b>	<b>857</b>	<b>107</b>
Oktober	3 220	470	1 124	241	1 726	27	370	202
November	3 566	826	1 279	396	1 779	73	508	357
Dezember	3 704	620	1 291	287	1 945	53	468	280
<b>IV. Quartal</b>	<b>10 490</b>	<b>1 916</b>	<b>3 694</b>	<b>924</b>	<b>5 450</b>	<b>153</b>	<b>1 346</b>	<b>839</b>
<b>Sachsen 2004</b>	<b>38 434</b>	<b>4 512</b>	<b>12 152</b>	<b>2 198</b>	<b>22 059</b>	<b>400</b>	<b>4 223</b>	<b>1 914</b>
Sachsen 2003	36 300	5 127	11 671	2 526	21 633	445	2 996	2 156
Sachsen 2002	38 011	5 440	13 472	2 715	21 440	434	3 099	2 291
Sachsen 2001	39 574	6 458	15 904	3 215	20 493	462	3 177	2 781
Sachsen 2000	40 045	4 908	14 498	2 335	22 988	630	2 559	1 943
Sachsen 1999	65 104	4 914	23 776	2 378	36 997	640	4 331	1 896

G = Gewerbliche Schlachtungen    H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
239	101	39 644	2 344	536	754	15	25	37	·	Januar
241	77	37 129	2 293	497	547	37	17	22	5	Februar
306	81	40 545	1 941	834	495	34	24	46	4	März
<b>786</b>	<b>259</b>	<b>117 318</b>	<b>6 578</b>	<b>1 867</b>	<b>1 796</b>	<b>86</b>	<b>66</b>	<b>105</b>	·	<b>I. Quartal</b>
408	86	37 919	1 268	1 333	359	217	30	40	·	April
364	86	38 995	692	514	219	118	21	43	·	Mai
230	34	41 036	446	452	138	90	15	18	3	Juni
<b>1 002</b>	<b>206</b>	<b>117 950</b>	<b>2 406</b>	<b>2 299</b>	<b>716</b>	<b>425</b>	<b>66</b>	<b>101</b>	<b>6</b>	<b>II. Quartal</b>
185	26	34 646	313	343	93	59	44	29	-	Juli
246	35	35 682	413	545	127	115	10	26	-	August
287	65	37 964	547	948	419	136	26	46	·	September
<b>718</b>	<b>126</b>	<b>108 292</b>	<b>1 273</b>	<b>1 836</b>	<b>639</b>	<b>310</b>	<b>80</b>	<b>101</b>	·	<b>III. Quartal</b>
288	89	45 165	1 522	1 681	2 016	87	99	39	·	Oktober
320	108	45 827	2 933	2 181	3 442	106	82	34	3	November
554	153	43 397	2 307	1 472	1 834	105	55	36	·	Dezember
<b>1 162</b>	<b>350</b>	<b>134 389</b>	<b>6 762</b>	<b>5 334</b>	<b>7 292</b>	<b>298</b>	<b>236</b>	<b>109</b>	<b>7</b>	<b>IV. Quartal</b>
<b>3 668</b>	<b>941</b>	<b>477 949</b>	<b>17 019</b>	<b>11 336</b>	<b>10 443</b>	<b>1 119</b>	<b>448</b>	<b>416</b>	<b>26</b>	<b>Sachsen 2004</b>
3 254	1 107	460 531	17 687	10 602	10 513	733	410	468	24	Sachsen 2003
3 550	1 625	463 748	19 023	8 804	10 492	443	391	486	18	Sachsen 2002
3 528	2 489	472 789	19 050	9 875	13 335	596	476	649	32	Sachsen 2001
3 534	1 528	495 001	18 030	9 174	11 884	351	335	486	15	Sachsen 2000
4 442	1 798	937 069	20 156	10 769	11 035	311	232	532	29	Sachsen 1999

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

### 3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2004 nach Monaten (in t)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen u. Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	946	149	314	84	577	12	55	53
Februar	959	148	336	90	557	12	66	46
März	1 081	190	374	100	589	17	118	73
<b>I. Quartal</b>	<b>2 986</b>	<b>487</b>	<b>1 024</b>	<b>274</b>	<b>1 723</b>	<b>41</b>	<b>239</b>	<b>172</b>
April	1 004	113	380	70	526	9	98	34
Mai	779	58	274	32	425	6	80	20
Juni	843	27	282	12	486	4	75	11
<b>II. Quartal</b>	<b>2 626</b>	<b>198</b>	<b>936</b>	<b>114</b>	<b>1 437</b>	<b>19</b>	<b>253</b>	<b>65</b>
Juli	717	18	261	10	396	3	60	5
August	840	19	303	11	470	2	67	6
September	904	39	312	21	516	3	76	15
<b>III. Quartal</b>	<b>2 461</b>	<b>76</b>	<b>876</b>	<b>42</b>	<b>1 382</b>	<b>8</b>	<b>203</b>	<b>26</b>
Oktober	932	134	367	78	476	7	89	49
November	1 018	231	408	126	489	20	121	85
Dezember	1 023	167	386	85	524	15	113	67
<b>IV. Quartal</b>	<b>2 973</b>	<b>532</b>	<b>1 161</b>	<b>289</b>	<b>1 489</b>	<b>42</b>	<b>323</b>	<b>201</b>
<b>Sachsen 2004</b>	<b>11 046</b>	<b>1 293</b>	<b>3 997</b>	<b>719</b>	<b>6 031</b>	<b>110</b>	<b>1 018</b>	<b>464</b>
Sachsen 2003	10 635	1 507	3 916	850	5 978	124	741	533
Sachsen 2002	11 243	1 602	4 514	909	5 953	121	776	572
Sachsen 2001	11 930	1 953	5 485	1 110	5 621	128	824	715
Sachsen 2000	11 669	1 437	4 933	794	6 109	168	627	475
Sachsen 1999	18 893	1 448	8 149	811	9 677	169	1 067	468

G = Gewerbliche Schlachtungen    H = Hausschlachtungen



Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
11	5	3 837	226	11	16	0	0	10	1	Januar
15	5	3 571	221	10	11	1	0	6	1	Februar
17	5	3 903	187	16	9	1	1	12	1	März
<b>43</b>	<b>15</b>	<b>11 311</b>	<b>634</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>I. Quartal</b>
27	5	3 655	122	24	7	4	1	11	0	April
24	5	3 749	67	10	4	2	0	11	0	Mai
15	3	3 894	42	7	2	2	0	5	1	Juni
<b>66</b>	<b>13</b>	<b>11 298</b>	<b>231</b>	<b>41</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>II. Quartal</b>
11	1	3 305	30	6	2	1	1	8	-	Juli
13	2	3 404	40	10	2	2	0	7	-	August
17	4	3 664	53	16	7	2	0	12	1	September
<b>41</b>	<b>7</b>	<b>10 373</b>	<b>123</b>	<b>32</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>III. Quartal</b>
17	5	4 338	146	28	34	2	2	10	0	Oktober
16	6	4 398	281	42	64	1	2	9	1	November
34	9	4 121	219	29	37	2	1	9	1	Dezember
<b>67</b>	<b>20</b>	<b>12 857</b>	<b>646</b>	<b>99</b>	<b>135</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>IV. Quartal</b>
<b>217</b>	<b>55</b>	<b>45 839</b>	<b>1 634</b>	<b>209</b>	<b>195</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>110</b>	<b>7</b>	<b>Sachsen 2004</b>
176	60	44 618	1 714	193	195	13	7	124	6	Sachsen 2003
216	97	44 500	1 836	179	211	8	7	128	5	Sachsen 2002
230	166	45 096	1 821	230	311	11	8	171	8	Sachsen 2001
216	92	46 787	x	197	252	6	6	128	4	Sachsen 2000
276	111	86 988	x	236	244	5	4	140	8	Sachsen 1999

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

### 3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2004 nach Monaten (in kg)

Monat	Rinder insgesamt	Davon			Kälber	Schweine	Schafe
		Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen			
Januar	291	337	275	248	48	97	21
Februar	295	342	279	244	63	96	20
März	294	340	281	250	56	96	19
<b>I. Quartal</b>	<b>294</b>	<b>340</b>	<b>278</b>	<b>247</b>	<b>56</b>	<b>96</b>	<b>20</b>
April	292	336	276	245	66	96	18
Mai	285	338	270	231	64	96	19
Juni	287	341	271	244	67	95	16
<b>II. Quartal</b>	<b>288</b>	<b>338</b>	<b>273</b>	<b>240</b>	<b>66</b>	<b>96</b>	<b>18</b>
Juli	282	329	268	229	60	95	17
August	283	331	266	244	52	95	18
September	286	335	271	238	57	97	17
<b>III. Quartal</b>	<b>284</b>	<b>332</b>	<b>268</b>	<b>237</b>	<b>57</b>	<b>96</b>	<b>17</b>
Oktober	289	326	276	242	60	96	17
November	285	319	275	237	51	96	19
Dezember	276	300	270	241	61	95	20
<b>IV. Quartal</b>	<b>283</b>	<b>314</b>	<b>273</b>	<b>240</b>	<b>58</b>	<b>96</b>	<b>18</b>
<b>Sachsen 2004</b>	<b>287</b>	<b>330</b>	<b>273</b>	<b>241</b>	<b>60</b>	<b>96</b>	<b>18</b>
Sachsen 2003	293	336	276	247	54	97	18
Sachsen 2002	296	335	278	250	61	96	20
Sachsen 2001	301	345	274	259	65	95	23
Sachsen 2000	291	340	266	245	61	95	21
Sachsen 1999	290	343	262	247	62	93	22

**4. Legehennen und Eiererzeugung 2004 nach Monaten<sup>1)</sup>**

Monat	Betriebe	Hennen- Haltings- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats <sup>2)</sup>	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
Januar	32	3 927 139	3 075 513	78,3	78 930 875	25,8
Februar	32	3 927 139	3 049 766	77,7	72 100 531	23,7
März	32	3 927 139	3 041 916	77,5	78 663 094	25,6
April	32	3 922 603	3 116 560	79,5	76 568 780	24,9
Mai	32	3 922 603	3 025 335	77,1	78 717 012	25,8
Juni	32	3 918 763	3 082 297	78,7	75 410 871	24,4
Juli	32	3 944 383	3 090 801	78,4	78 057 713	25,2
August	32	3 946 383	3 094 442	78,4	80 830 622	26,8
September	32	3 946 383	2 939 798	74,5	74 256 908	24,3
Oktober	40	3 991 172	3 179 143	79,7	81 594 186	25,8
November	40	3 991 172	3 149 983	78,9	76 614 479	24,1
Dezember	40	4 019 172	3 199 799	79,6	81 672 319	25,7
<b>Sachsen 2004</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>933 417 390</b>	<b>302,4</b>
Durchschnitt je Monat	34	3 948 671	3 087 113	78,2	77 784 783	25,2
Sachsen 2003	x	x	x	x	950 250 866	304,2
Durchschnitt je Monat	30	3 707 286	3 124 010	84,3	79 187 572	25,4
Sachsen 2002	x	x	x	x	1 019 200 116	299,8
Durchschnitt je Monat	28	3 897 776	3 399 566	87,2	84 933 343	25,0
Sachsen 2001	x	x	x	x	1 005 178 426	300,7
Durchschnitt je Monat	27	3 841 250	3 342 535	87,0	83 764 869	25,1
Sachsen 2000	x	x	x	x	997 960 432	305,2
Durchschnitt je Monat	27	3 802 438	3 269 785	86,0	83 163 369	25,4
Sachsen 1999	x	x	x	x	957 024 653	303,3
Durchschnitt je Monat	26	3 717 683	3 155 001	84,9	79 752 054	25,3

1) in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

2) einschließlich legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Abb. 1 Milchleistung im Freistaat Sachsen 2004 nach Kreisen

